

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 20.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Bis zum Vormittag stellenweise Glätte, im Bergland etwas Neuschnee, in der Nacht stellenweise Reifglätte; bis zum heutigen Vormittag stellenweise leichter Frost, nachts verbreitet leichter bis mäßiger Frost.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief zieht von Mecklenburg-Vorpommern zur Ostsee. Rückseitig des Tiefs dreht die Strömung auf nördliche Richtungen und eine trockenere und weiterhin mäßig kalte Luftmasse wird nach Niedersachsen und Bremen geführt.

FROST:

Im westlichen Binnenland sowie im Bergland bis zum heutigen Vormittag leichter Frost bis -3 Grad, im Harz oberhalb 600 m tagsüber stellenweise leichter Dauerfrost bis -1 Grad. In der Nacht zum Freitag in Ostfriesland und westlich der Weser leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad, im übrigen Binnenland verbreitet mäßiger Frost bis -7 Grad.

GLÄTTE:

Bis zum heutigen Vormittag im Nordwesten stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe, im Südosten durch etwas Schnee. In der Nacht zum Freitag mit Ausnahme der Inseln stellenweise Reifglätte, im Südwesten örtlich auch durch etwas Schnee.

SCHNEE:

Im Harz oberhalb 400 m bis zum heutigen Vormittag zusätzliche Neuschneemengen von 1 bis 3 cm, in Staulagen örtlich bis 5 cm, im übrigen Bergland bis 2 cm gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute vor allem in der Osthälfte zeitweise stark bewölkt und anfangs Schneeregen und Schnee, Richtung Westen wechselnd wolkgig und an der Ems und in Ostfriesland geringe Gefahr von einzelnen Regenschauern oder ein kurzes Gewitter. Höchstwerte um 4 Grad, im Harz leichter Dauerfrost. Schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen, an der See aus nördlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag überwiegend klar, selten wolkgig. Im Südwesten vereinzelt Schauer oder Schneeschauer. Tiefstwerte 2 Grad auf den Inseln, -6 Grad in Bremen bis -8 Grad in der Heide. Glättegefahr. Schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Freitag heiter, im Süden und an der Küste teils wolkgiger, Regenschauer an der Nordsee, sonst niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 0 Grad im Binnenland und 6 Grad auf den Ostfriesischen Inseln. Im Bergland leichter Dauerfrost. Schwacher, auf den Inseln mäßiger West- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar, an der Küste anfangs noch wolkgig mit Regenschauern, im Süden einzelne Nebelfelder.

Tiefstwerte bei +4 Grad auf den Inseln, sonst von Nordwest nach Südost zwischen -1 und -7 Grad. Vereinzelt Glättegefahr. An der See mäßiger Südwestwind, sonst schwachwindig.

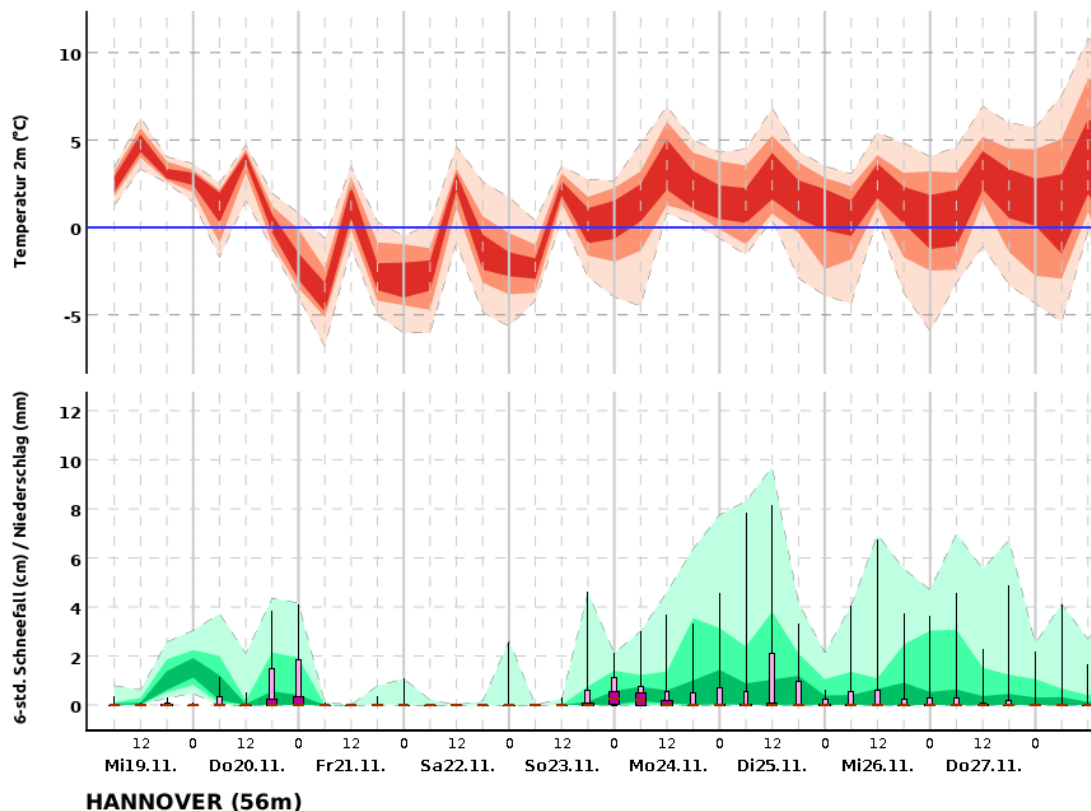
Am Samstag im Südosten heiter, Richtung Nordwesten wolkiger, an der Nordsee vereinzelt ein paar Tropfen, sonst meist trocken. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Bergland teils bei 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, an der Nordsee auch frisch bis stark mit stürmischen Böen.

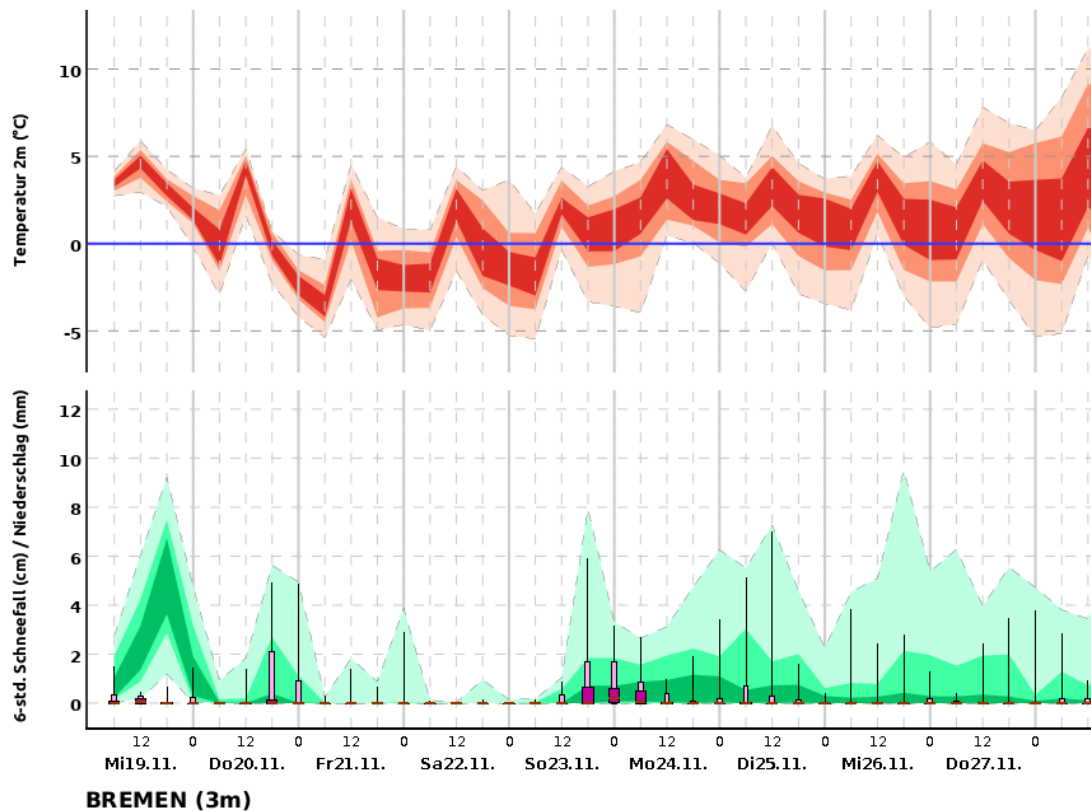
In der Nacht zum Sonntag weitgehend gering bewölkt oder klar, niederschlagsfrei. Tiefstwerte bei 2 Grad auf den Inseln, -4 Grad in Bremen und um -7 Grad in der Heide und im Bergland. Stellenweise Glättegefahr. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer und böiger Wind aus südlichen Richtungen.

Am Sonntag vielfach heiter, später im Westen und Südwesten Aufzug von dichter Bewölkung etwas Schnee. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad. Im Bergland leichter Dauerfrost. Im Binnenland, schwacher bis mäßiger Süd- bis Südostwind, an der Küste frischer bis örtlich stark mit stürmischen Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt mit etwas Schnee, von Südwesten teils in Regen übergehend. Tiefstwerte auf den Inseln bei 3 Grad, sonst leichter Frost zwischen -1 und -5 Grad, im Bergland teils mäßiger Frost bis -6 Grad und gebietsweise Glätte. Vereinzelt Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, an der See auch frischer und böiger Südostwind, auf den Inseln Gefahr von Sturmböen.

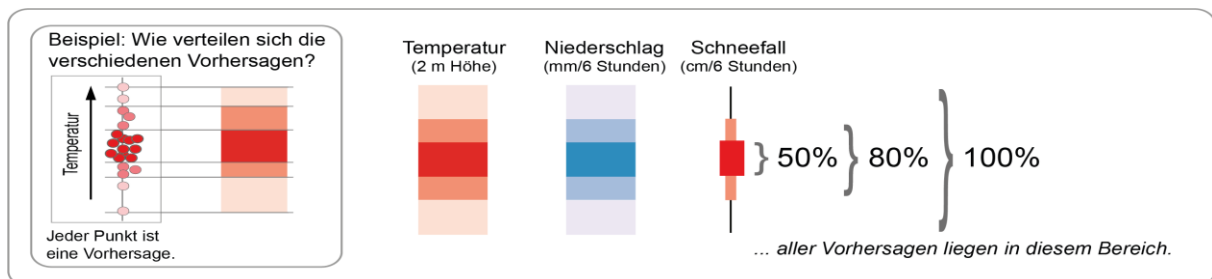
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek